



VERLAG DER 'ÄRZTLICHEN RUNDSCHAU OTTO GMELIN MÜNCHEN 2 NO 3

Neuerscheinungen

Die Entwicklung der Lungentuberkulose des Erwachsenen

von Obermed. Rat **Dr. Brecke**, Stuttgart; Dir. **Dr. Harms**, Mannheim;
Prof. Dr. O. Müller, Tübingen; Geh. Rat **Prof. Dr. von Romberg**,
München; Chefarzt **Dr. Schröder**, Schönbühl.

124 Seiten mit 56 Abbildungen

Preis brosch. M. 7.—, gebd. M. 9.—

Vorzugspreis für die Bezieher der Ärztlichen Rundschau und der Tuberkulose, gemäß § 13, 3 der Verkaufs-Ord., brosch. M. 6.—, gebd. M. 7.50.

Auf der von der Württembergischen Ärztekammer in Stuttgart veranstalteten Aussprache über die modernen Anschauungen von der Entwicklung der Lungentuberkulose der Erwachsenen, ergab sich eine so weitgehende Annäherung der verschiedenen Ansichten, daß es den Vortragenden und Diskussionsrednern wertvoll erschien, alles Gesagte und das Wichtigste aus dem gezeigten Bildmaterial zusammenhängend zu veröffentlichen, und so weiteren Ärztekreisen zugänglich zu machen.

Leitfaden zu anthropometrischen Sporttypenuntersuchungen u. deren statist. Auswertung

von **Dr. F. Bach** (Aus dem Biologischen Institut der Bayerischen Landes-Turnanstalt München, Leitung Prof. Dr. E. Matthias II)

Mit 40 Abbildungen

Preis brosch. M. 7.20, gebd. M. 8.50.

Vereinheitlichung der Methoden sport-anthropometrischer Arbeit und klare Zielsetzung der neuen Wissenschaft von der Erforschung der Wirkungsweise der Leibesübungen. Die Anleitung wird sich für alle Turn- und Sportbehörden, Sportärzte, Gesundheitsämter, gymnastische Institute als unentbehrliches Hilfsmittel für ernste zielbewußte Arbeit erweisen.

Orthopädische Fußgymnastik

von **Dr. R. Wilhelm**, Privatdozent f. Orthopädie der Universitätsklinik Freiburg i. Br.

Mit 13 Abbildungen

Preis brosch. M. 2.—, gebd. M. 3.—.

Abweichend von der bisher weitverbreiteten Ansicht, daß der kindliche Knicksenkfuß durch Einlagen allein geheilt werden könne, legt der Verfasser größtes Gewicht auf die aktive und passive Kräftigung des schwachen Muskel- und Bandapparates. Unter Beigabe instruktiver Bilder werden die einzelnen Übungen — eine Auswahl unter vielen — gezeigt und beschrieben. Der Vorteil dieser Fußgymnastik liegt darin, daß sie unabhängig von irgendwelchen Apparaten vom Patienten selbst ausgeführt werden können.

Diese Fußübungen sind auch für den zum Senkfuß neigenden Fuß des Erwachsenen eine nicht zu unterschätzende Prophylaxe gegen die Plattfußbildung mit ihren vielfachen Beschwerden besonders bei Menschen, die in ihrem Berufe viel stehen müssen.

Die private Krankenversicherung und ihre Beziehungen zum Arzt

von **Dr. med. Zillesen**, Dortmund

Preis brosch. M. 2.—.

Wesen und Bekämpfung der Krebskrankheit

von **Prof. Dr. Fritz Haertel**, Direktor der I. chirurg. Universitätsklinik Osaka

Preis brosch. M. 1.80, gebd. M. 2.50.

(Der Arzt als Erzieher Heft 62.)

Bei der ungeheuren Bedeutung des Krebsproblems für die Volksgesundheit bedarf die Abfassung einer neuen, allgemeinverständlichen Darstellung dieses Gegenstandes keiner Rechtfertigung. Der Verfasser, der seit über sieben Jahren als Direktor der I. Chirurgischen Universitätsklinik in Japans größter Stadt Osaka tätig ist, hat sowohl hier wie in seinen früheren Stellungen an deutschen Kliniken reichliche Erfahrung in allen praktischen Fragen des Gebietes gesammelt.

Absicht dieser Schrift ist, im Gegensatz zu manchen im Umlauf befindlichen phantastischen, unwahren und tendenziösen Darstellungen, klipp und klar zu sagen, was wir wissen und was wir nicht wissen, und dem Leser einerseits die Größe der Gefahr vor Augen zu führen, andererseits Fingerzeige zu geben, wie er sich am besten schützen und vorsehen kann.

Meine Nervosität und wie behandle ich sie?

von Sanitätsrat **Dr. Giggberger**, München

Preis brosch. M. —.90, gebd. M. 1.50.

Schwerer als die meisten Krankheiten macht es uns die Nervosität, ihr Wesen zu erkennen. In mannigfaltiger, nicht selten täuschender Gestalt tritt sie auf, mit oft unbestimmten und schwer faßbaren Erscheinungen; wechselt gern Ort, Richtung und Stärke ihrer Angriffe, die launenhaft und oft gleichsam, spielerisch zu geschehen scheinen; sie quält, reizt und schwächt ihr Opfer, hemmt seine Entschluß- und Tatkraft und hält es wohl gar im Banne der Furcht vor Leibes- und Lebensgefahr. In dieser Schrift wird versucht, das wechselvolle Bild der Nervosität gemeinverständlich darzulegen, und dem Leser Anleitung zu geben, wie er sich zu den Beschwerden, Anfechtungen und Bedenklichkeiten seines Leidens vorteilhaft einstellen kann.

Die Nervosität, ihre Ursachen und ihre Bekämpfung

von **Dr. I. Findh**, Arendsee i. M.

7. Auflage 1930

Preis brosch. M. 2.80, gebd. M. 3.80

(Der Arzt als Erzieher Heft 3.)

Ein erfahrener Nervenarzt wendet sich in diesem ausgezeichneten Schriftchen an die Leser, in der klar ausgesprochenen Absicht, ihr Berater, Führer und Helfer zu sein in vielen schwierigen Lebenslagen, falls die Leser gewillt sind, den gutgemeinten Rat-schlägen des klugen ärztlichen Erziehers Gehör zu geben.

Berliner Tageblatt

Wie sollen Herzranke leben, und wie soll man leben um nicht herzkrank zu werden?

von **Dr. K. Barth**, Bad Nauheim

Preis brosch. M. —.90, gebd. M. 1.50.